

## Film- und Musikwirtschaft

# Breaking News: Bundesregierung präsentiert Anreizmodell für Film- und Fernsehproduktionen

Das Anreizmodell wird mit 1. Jänner 2023 in Kraft treten

Die Bundesregierung hat am Dienstag, den 05.07.2022 in einer Pressekonferenz das Modell zur Stärkung des Filmstandorts Österreich präsentiert. Auf dieser Basis wird am Mittwoch, 06.07.2022 das Anreizmodell für Filmproduktion konkret beschlossen. Der Fachverband der Film- und Musikwirtschaft hat diese für die österreichische Filmwirtschaft so wichtige politische Realisierung in den Verhandlungen mit der Bundesregierung entscheidend mitbegleitet. Die konsequente Positionierung, die der Bundesverband gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Österreich und zahlreichen Verbänden der Filmwirtschaft umsetzen konnte, hat zu diesem Meilenstein der österreichischen Film- und Medienpolitik geführt.

Der Bundesverband hat heute die Presseaussendung „WKÖ-Fachverband begrüßt politischen Beschluss zur Stärkung des Filmstandorts Österreich“ per APA/OTS verschickt. Das offizielle Medienpapier mit den Detailinformationen zur heutigen Präsentation der Bundesregierung ist dem PDF mit dem Titel „Anreizmodell für den Filmstandort Österreich“ zu entnehmen. Einen ausführlichen Pressespiegel über die mediale Berichterstattung werden wir ebenfalls zur Verfügung stellen.

## Die Eckpunkte des präsentierten Anreizmodells für Film- und Fernsehproduktionen

Das Filmanreizmodell baut auf drei Säulen auf:

1. Internationale Service-Produktionen (FISA+)
  2. Österreichische Fernseh- und Streaming-Produktionen (FISA+, Fernsehproduktionen in Abstimmung RTR)
  3. Österreichische Kinofilme (ÖFI+)
- Dieses Anreizmodell attraktiviert die Produktionsanreize für den heimischen Film und setzt begleitend dazu einen starken Impuls für Beschäftigung und Internationalisierung
  - Vergleichbare Konzepte haben sich international für Film- und Fernsehproduktionen etabliert. Das Füllen der bisherigen „Lücke“ in Österreich wird dazu führen, dass das volle Potential für den heimischen Filmstandort besser genutzt werden kann
  - Mit dem vorliegenden Modell wird eine zukunftsweisende, innovative Finanzierungsschiene für kreatives Filmschaffen in Österreich verwirklicht
  - Das Anreizmodell sieht konkret einen Zuschuss in Höhe von bis zu 35 % der Österreich-Ausgaben für die Herstellung von österreichischen und internationalen Kino- und TV-Filmen sowie Video-on-Demand/Streaming-Produktionen mit folgenden Parametern vor:
    - Stärkung der Unabhängigkeit von Produzent\*innen
    - Steigerung der Wertschöpfung des Films „Made in Austria“
    - Sicherstellung von internationalen Koproduktionen
    - Ermöglichung der Verwirklichung internationaler Filmprojekte in Österreich
    - Einführung nachhaltiger ökologischer Kriterien (Green Filming Bonus)
    - Einbeziehung von Postproduktion und Service Work
  - Der konkrete Umsetzungsprozess (Erarbeitung der entsprechenden Gesetzesvorschläge und die Anpassung der Förderrichtlinien) ist für Herbst 2022 vorgesehen
  - Das Anreizmodell wird mit 1. Jänner 2023 in Kraft treten

Stand: 05.07.2022